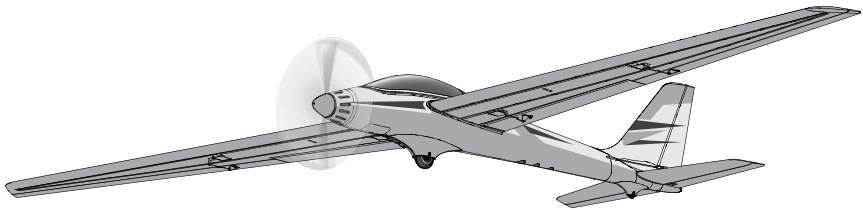




# Adagio™ 280



*Instruction Manual  
Bedienungsanleitung  
Manuel d'utilisation  
Manuale di Istruzioni*

**E-flite®**  
ADVANCING ELECTRIC FLIGHT

## HINWEIS

Allen Anweisungen, Garantien und anderen zugehörigen Dokumenten sind Änderungen nach Ermessen von Horizon Hobby, LLC vorbehalten. Aktuelle Produktliteratur finden Sie unter [www.horizonhobby.com](http://www.horizonhobby.com) im Support-Abschnitt für das Produkt.

## Begriffserklärung

Die folgende Begriffe werden in der gesamte Produktliteratur verwendet, um die Gefährdungsstufen im Umgang mit dem Produkt zu definieren:

**HINWEIS:** Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an physischem Eigentum UND geringfügige oder keine Verletzungen verursachen.

**ACHTUNG:** Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an physischem Eigentum UND schwere Verletzungen verursachen.

**WARNUNG:** Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an Eigentum, Kollateralschäden UND schwere Verletzungen ODER höchstwahrscheinlich oberflächliche Verletzungen verursachen.



**WARNUNG:** Lesen Sie die GESAMTE Bedienungsanleitung, um sich vor Inbetriebnahme mit den Funktionen des Produkts vertraut zu machen. Eine nicht ordnungsgemäße Bedienung des Produkts kann das Produkts und persönliches Eigentum schädigen und schwere Verletzungen verursachen.

Dies ist ein hoch entwickeltes Produkt für den Hobbygebrauch. Es muss mit Vorsicht und Umsicht bedient werden und erfordert einige mechanische Grundfertigkeiten. Wird das Produkt nicht sicher und umsichtig verwendet, so könnten Verletzungen oder Schäden am Produkt oder anderem Eigentum entstehen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne direkte Aufsicht eines Erwachsenen vorgesehen. Verwenden Sie das Produkt nicht mit inkompatiblen Komponenten oder verändern es in jedweder Art ausserhalb der von Horizon Hobby LLC vorgegebenen Anweisungen. Dieses Handbuch enthält Sicherheitshinweise sowie Anleitungen zu Betrieb und Wartung. Es ist unerlässlich, dass Sie alle Anleitungen und Warnungen in diesem Handbuch vor dem Zusammenbau, der Einrichtung oder der Inbetriebnahme lesen und diese befolgen, um eine korrekte Bedienung zu gewährleisten und Schäden bzw. schwere Verletzungen zu vermeiden.

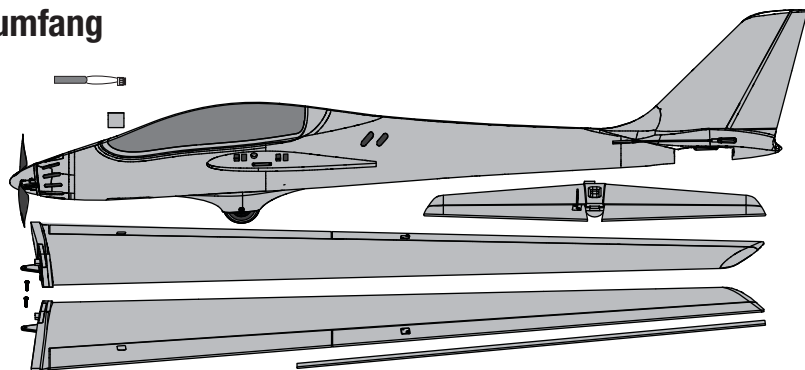
**Warnung gegen gefälschte Produkte:** Sollten Sie jemals einen Empfänger aus einem Horizon Hobby Produkt wechseln wollen, kaufen Sie diesen bitte bei Horizon Hobby oder einem autorisierten Horizon Hobby Händler um sicher zu stellen, dass Sie ein authentisches qualitativ hochwertiges Spektrum Produkt erhalten. Horizon Hobby LLC lehnt jedwede Haftung, Garantie oder Unterstützung sowie Kompatibilitäts- oder Leistungsansprüche zu DSM oder Spektrum in Zusammenhang mit gefälschten Produkten ab.

**Altersempfehlung: Nicht für Kinder unter 14 Jahren. Dies ist kein Spielzeug.**

## Warnungen und Sicherheitshinweise

- Halten Sie immer einen Sicherheitsabstand zu allen Seiten um das Modell um Kollisionen oder Verletzungen zu vermeiden. Dieses Modell wird von einem Funksignal gesteuert, dass von vielen Quellen ausserhalb ihrer Kontrolle gestört werden kann. Diese Störungen können zu momentanen Kontrollverlust führen.
- Betreiben Sie Ihr Modell stets auf offenen Geländen, weit ab von Automobilen, Verkehr und Menschen.
- Folgen Sie stets vorsichtig den Anweisungen und Warnungen für dieses Modell und allem dazugehörigem Zubehör (Ladegeräte, Akkus etc..)
- Halten Sie immer alle Chemikalien, Kleinteile und alle elektrischen Bauteile aus der Reichweite von Kindern.
- Vermeiden Sie jeglichen Wasserkontakt mit allen Teilen die nicht speziell dafür entwickelt worden und geschützt sind. Feuchtigkeit beschädigt die Elektronik.
- Nehmen Sie niemals Teile ihres Modells in den Mund, da das zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen könnte.
- Betreiben Sie niemals Ihr Modell mit leeren Senderbatterien.
- Halten Sie immer ihr Modell in Sicht und unter Kontrolle.
- Verwenden Sie immer vollständig geladene Akkus.
- Lassen Sie immer den Sender eingeschaltet wenn das Luftfahrzeug eingeschaltet ist.
- Entnehmen Sie immer die Akkus vor der Demontage.
- Halten Sie immer alle beweglichen Teile sauber.
- Halten Sie stets alle Teile sauber.
- Lassen Sie alle Teile abkühlen bevor Sie sie anfassen.
- Entfernen Sie immer die Akkus nach der Benutzung.
- Vergewissern Sie sich vor dem Fliegen das die Failsafeinstellungen korrekt eingestellt sind.
- Betreiben Sie niemals das Flugzeug mit beschädigter Verkabelung.
- Fassen Sie niemals bewegte Teile an.

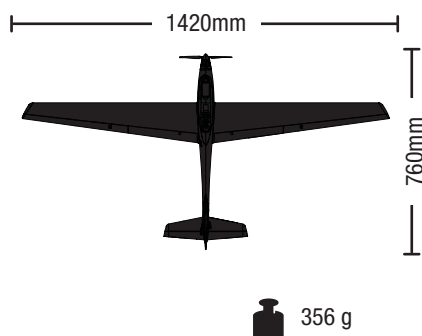
## Lieferumfang







## Inhaltsverzeichnis

Checkliste vor dem Flug.....	17	Der Schwerpunkt (CG) .....	22
Montage der Tragflächen .....	17	Tipps zum Fliegen und Reparieren .....	23
Einbau des Höhenleitwerk.....	18	Checkliste nach dem Fliegen .....	24
Niederspannungsabschaltung (LVC) .....	18	Wartung der Antriebskomponenten .....	24
Binden von Sender und Empfänger .....	19	Problemlösung.....	25
Einsetzen des Akku.....	20	Garantie und Serviceinformationen .....	26
Armieren des Reglers .....	20	Kontakt Informationen.....	27
Test der Steuerung .....	21	Ersatzteile.....	54
Zentrieren der Kontrollen .....	21	Optionale Bauteile und Zubehörteile.....	55
Einstellungen der Ruder- und Servohörner .....	21		
Dual Rate.....	22		

## Spezifikationen



### Eingebaut

-  BL 280 Außenläufer Motor, 1260Kv (EFLM7011)
-  BL Regler, 10A (EFLA7300BR)
-  AR6335 6-Kanal AS3X® Nanolite Empfänger, Air (SPMAR6335)
-  (6) 3.5 g Digital Servo (EFLR7100)

### Wird noch benötigt

-  450mAh 3S 11.1V 30C Li-Po, 18AWG JST (EFLB4503SJ30)
-  **Empfohlenes Ladegerät:**  
Prophet Sport Plus 50W AC/DC Ladegerät (DYNC2010CA)
-  **Empfohlener Sender:** DSM2 / DSMX  
Flugsender mit voller Reichweite und einstellbarer Dual Rate und Expo Funktion (DX4e und größer)

## Checkliste vor dem Flug

✓	
1.	Laden Sie den Flugakku.
2.	Setzen Sie den vollständig geladenen Flugakku in das Flugzeug ein.
3.	Binden Sie den Flugzeugempfänger an den Sender.
4.	Stellen Sie sicher, dass sich alle Anlenkungen frei bewegen können.
5.	Führen Sie mit dem Sender einen Steuerkontrolltest durch.

✓	
6.	Justieren Sie den Schwerpunkt.
7.	Führen Sie einen Reichweitentest durch.
8.	Finden Sie eine sichere und offene Gegend zum fliegen.
9.	Planen Sie ihren Flug nach den Flugfeldbedingungen.

## Montage der Tragflächen

- Entfernen Sie die Kabinenhaube bevor Sie die Tragflächen montieren.
- Schieben Sie den Flächenverbinder (A) in den Rumpf.
- Schieben Sie die linke und rechte Tragfläche (B und C) über den Tragflächenverbinder in die Öffnung am Rumpf und führen dabei die Servostecker von Querruder und Klappen durch die dafür vorgesehenen Öffnungen.

**Tip:** Ziehen Sie falls nötig die Servokabel mit einer Spitzzange oder Pinzette in den Rumpf.

**⚠ ACHTUNG:** Für einwandfreien Betrieb des AS3X Systems müssen beide Querruderservostecker in dem Y-Kabel und das Kabel in dem AILE Anschluß des Empfängers gesteckt sein.

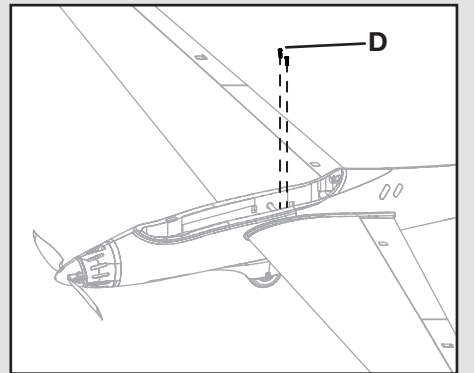
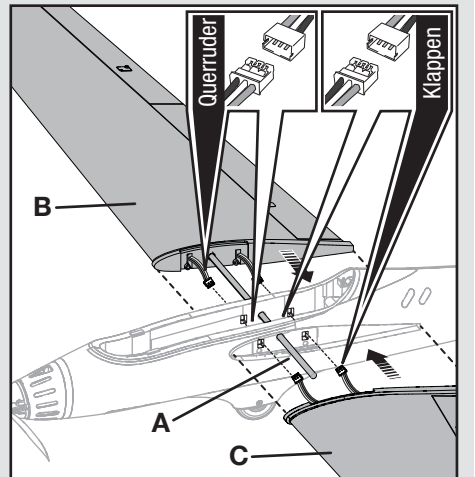
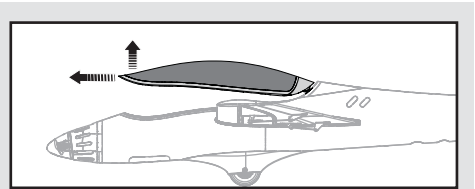
- Schließen Sie die Querruderservostecker an das Y-Kabel an. Der Anschluß kann beliebig erfolgen.

**WICHTIG:** Für einwandfreien Betrieb des AS3X Systems müssen beide Querruderservostecker in dem Y-Kabel und das Kabel in dem AILE Anschluß des Empfängers gesteckt sein.

- Schließen Sie die Klappenservostecker von der Tragfläche an das Y-Kabel im Rumpf an. Sie können den rechten und linken Klappenstecker beliebig anschließen.
- Drehen Sie den Rumpf um so dass das Fahrwerk nach oben zeigt. Sichern Sie die linke und rechte Tragflächenseite mit den zwei im Lieferumfang enthaltenen Schrauben (D).
- Setzen Sie die Kabinenhaube auf dem Rumpf auf.

Demontieren Sie in umgekehrter Reihenfolge.

**HINWEIS:** Ziehen Sie zu dem Trennen der Servoanschlüsse nicht an den Servokabeln. Nutzen Sie dazu einen Schraubendreher oder eine Zange um den Stecker zu trennen, da Sie sonst die Servokabel beschädigen können.



## Einbau des Höhenleitwerk

### Erforderliche Klebstoffe:

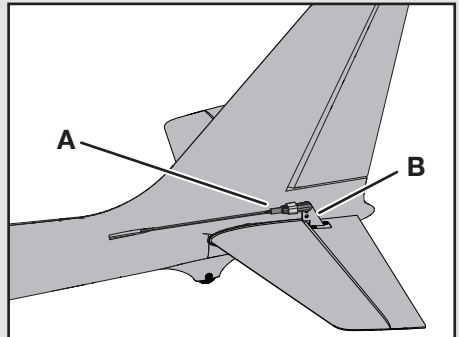
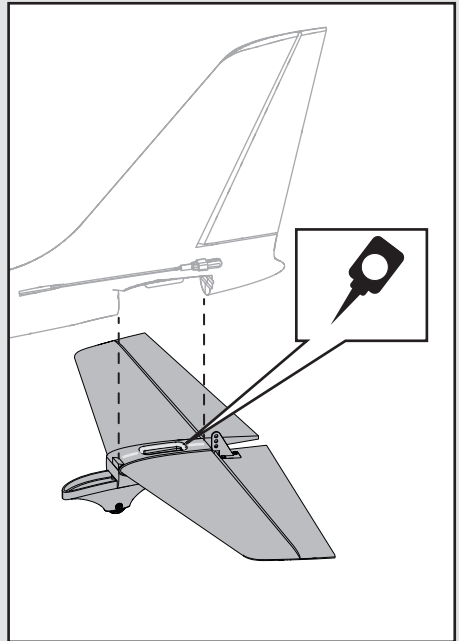


**Sekundenkleber  
mittelflüssig**

1. Geben Sie eine kleine Menge CA Sekundenkleber in den Kanal auf der Oberseite des Höhenleitwerks.

**WICHTIG:** Lassen Sie keinen Kleber an das Höhenruderscharnier kommen.

2. Setzen Sie das Leitwerk mit dem Spornrad in den Schlitz am Rumpfheck.
3. Schließen Sie die Gabelköpfe (A) an das Ruderhorn (B) an. Bitte lesen Sie für eine korrekte Verbindung die Informationen zum Anschluss.



## Niederspannungsabschaltung (LVC)

Wird ein LiPo Akku unter 3 Volt pro Zelle entladen kann er keine Spannung mehr halten. Der Regler schützt den Akku vor einer Unterspannung mit der Niederspannungsabschaltung (LVC). Unabhängig von der Gasknüppelstellung wird dann die Leistung reduziert, um einen Absinken der Zellenspannung unter 3 Volt zu verhindern.

Der Motor fängt dann an zu pulsieren und zeigt damit an, dass noch Energie für eine sichere Landung bleibt. Bitte landen Sie sofort wenn der Motor zu pulsieren anfängt und laden den Akku wieder auf.

Trennen Sie nach dem Fliegen immer den Akku vom Empfänger und entfernen ihn aus dem Flugzeug. Laden Sie den Akku auf die halbe Kapazität bevor Sie ihn einlagern. Stellen Sie bitte sicher, dass die Akkuspannung nicht unter 3 Volt pro Zelle fällt. Trennen Sie den Akku nicht wird er tiefentladen.

Stellen Sie für die ersten Flüge die Stopuhr oder den Timer auf ihrer Fernsteuerung auf 6 Minuten ein. Stellen Sie den Timer nach dem ersten Flug länger oder kürzer ein. Bei gutem Gasmanagement sind 10 Minuten Flugzeit möglich.

**HINWEIS:** Wiederholtes Fliegen in die Niederspannungsabschaltung beschädigt den Akku.

## Binden von Sender und Empfänger

Beim Bindevorgang wird der Empfänger des Steuergeräts so programmiert, dass er den GUID- (Globally Unique Identifier)-Code eines einzelnen Senders erkennt. Um Ihr Flugzeug einsetzen zu können, müssen Sie die mit dem Flugzeug-Sender ausgestattete Spektrum DSM2/DSMX -Technologie an den Empfänger "binden".

Jeder Spektrum DSM2/DSMX Flugsender kann an einen Spektrum DSM2/DSMX Empfänger gebunden werden. Unter [www.bindnfly.com](http://www.bindnfly.com) finden Sie eine vollständige Liste der kompatiblen Sender.

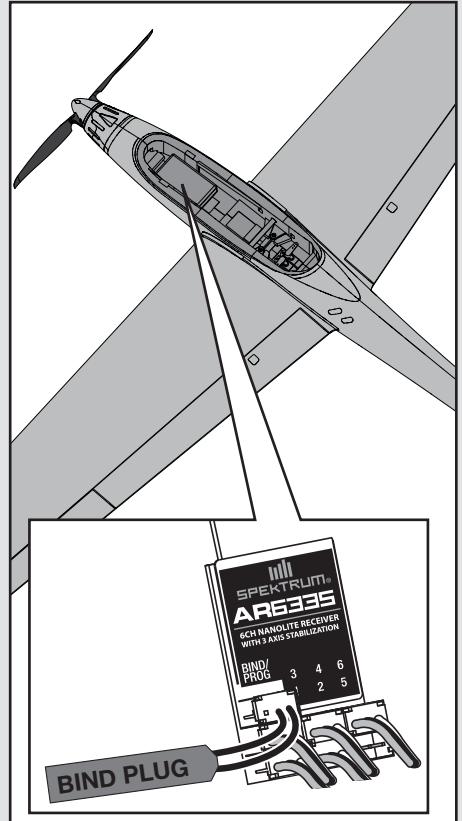
**WICHTIG:** Bevor Sie einen -nicht Computersender- binden überprüfen Sie ob alle Servoreverse-Einstellungen auf Normal stehen und die Trimmung auf der Mitte steht. Bevor Sie einen Computersender binden wählen Sie einen freien Modellspeicher mit allen Einstellungen auf Null / Standard. Wählen Sie dann für den Flächentyp 1 Querruder und 1 Klappe.

Eine falsche Auswahl wird die Flugleistung beeinflussen.

✓ Der Bindevorgang
1. Bitte lesen Sie die Bindeanweisungen ihres Senders. (Position des Bindeknopfes)
2. Stellen Sie sicher dass der Flugakku vom Regler getrennt ist.
3. Schalten Sie den Sender aus.
4. Stecken Sie den Bindestecker in den Bindeport des AR635 Empfängers und binden den Empfänger an einen DSM2/DSMX Sender.
5. Schließen Sie den Flugakku an das Flugzeug an. Die Empfänger LED beginnt schnell zu blinken. (Normalerweise nach 5 Sekunden)
6. Bitte stellen Sie sicher, dass alle Ruder zentriert sind und Gassowie die Gastrimmung in der untersten möglichen Position sind um so das Failsafe einzustellen.
7. Aktivieren Sie den Binde Mode des Senders. Bitte lesen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des Senders.
8. Lassen Sie das Flugzeug aus dem Wind still stehen und nach 5 bis 10 Sekunden leuchtet die Status LED und zeigt damit an, dass der Empfänger an den Sender gebunden ist. Sollte die LED nicht leuchten, lesen Sie bitte im Leitfaden zur Problemlösung auf der Rückseite der Bedienungsanleitung.
9. Ziehen Sie den Bindestecker ab und heben ihn gut auf. Sollte der Stecker schwer zu entfernen sein, nehmen Sie vorsichtig eine Zange oder Schraubendreher zur Hilfe um den Druckpunkt zu überwinden.

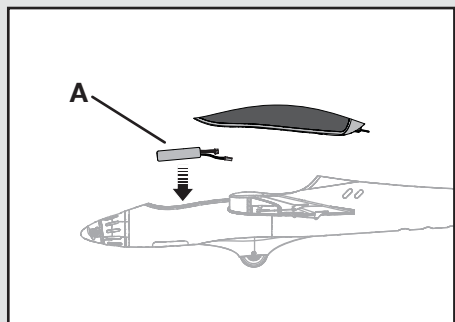
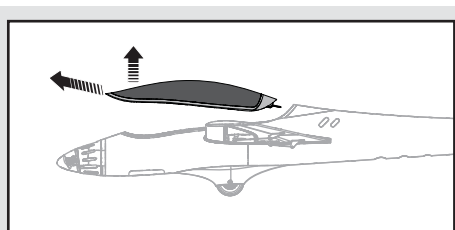
Bei weiteren Flügen schalten Sie erst den Sender ein bevor Sie den Flugakku anschließen.

**⚠ ACHTUNG:** Wenn Sie einen Futaba-Sender mit einem Spektrum DSM-Modul verwenden, müssen Sie den Gaskanal reversieren (umkehren) und danach das System neu binden. Lesen Sie bitte für den Bindevorgang und programmieren der Failsafeeinstellungen die Bedienungsanleitung des Spektrum Modules. Zum reversieren des Gaskanals lesen Sie bitte in der Anleitung des Futaba Senders nach.



## Einsetzen des Akku

1. Nehmen Sie die Kabinenhaube ab.
2. Kleben Sie das Klettband aus dem Lieferumfang auf die Unterseite des Akku.
3. Setzen Sie den Akku (A) nach vorne in das Akkufach ein. **Bitte lesen Sie in diesem Zusammenhang auch die Informationen über den Schwerpunkt.**
4. Schließen Sie einen vollständig geladenen Flugakku an den Regler an. **Bitte lesen Sie dazu die Informationen über den korrekten Anschluss des Akku an den Regler.**
5. Setzen Sie die Kabinenhaube wieder auf den Rumpf auf.



**⚠️ ACHTUNG:** Trennen Sie immer den LiPo Akku vom Flugzeug wenn Sie nicht fliegen um ein tiefentladen des Akkus zu vermeiden. Akkus die unter die zulässige Mindestspannung entladen werden, können beschädigt werden was zu Leistungsverlust und potentieller Brandgefahr bei dem Laden führen kann.

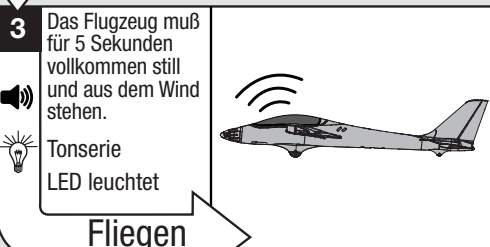
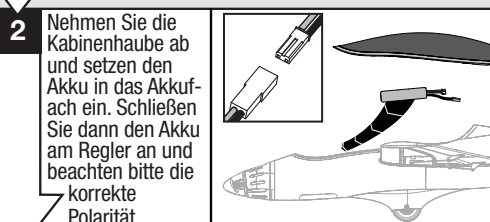
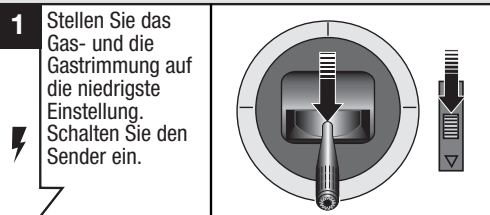
## Armieren des Reglers

Das Armieren des Reglers geschieht nach dem Binden. Jede weitere Verbindung nach dem Binden erfordert die unten beschriebenen Schritte.

**Tipp:** Hören Sie nach Anschluß des Akku vom Regler ein kontinuierliches Doppelpiepen laden oder ersetzen Sie den Flugakku.

Sollten Sie aus Versehen den Akku anschließen während der Gashebel oder die Gastrimmung oben ist, hören Sie nach 5 Sekunden eine Melodie und der Regler armiert solange nicht, bis das Gas auf die Motor-Aus -Position und die Gastrimmung auf niedrig gestellt ist.

**⚠️ ACHTUNG:** Halten Sie immer ihre Hände weg vom Propeller. Ist der Regler armiert dreht der Motor bei jeder Gaseingabe los.



Fliegen

## Test der Steuerung

Binden Sie Sender und Empfänger bevor Sie diesen Test durchführen. Bewegen Sie die Kontrollen um sich zu überzeugen, dass die Ruder korrekt arbeiten.

**Halten Sie während des Testen das Gas immer auf Leerlauf/Moto Aus.**

Stellen Sie sicher, dass sich die Leitwerksanlenkungen frei bewegen können und nicht durch Farbe oder Dekor gehalten werden.

## Zentrieren der Kontrollen

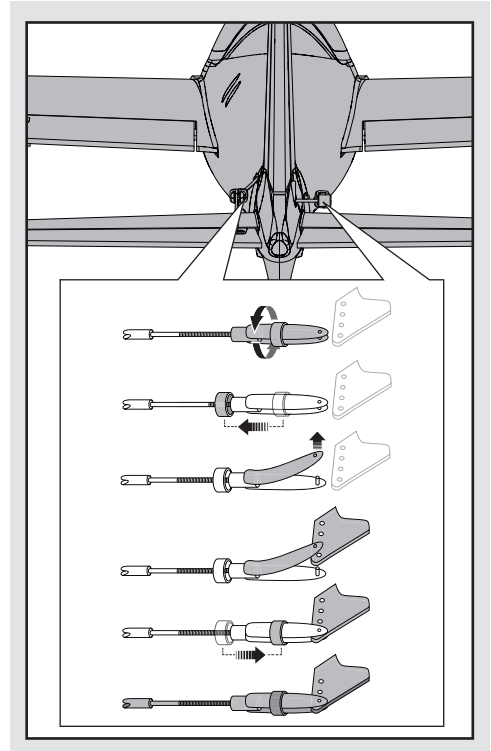
**Vor dem ersten Flug oder nach einem Absturz müssen Sie sicherstellen, dass die Ruder zentriert sind.** Stellen Sie das Gestänge mechanisch ein, wenn die Ruder nicht zentriert sind.

1. Stellen Sie die Sub-Trimmungen auf Null. Stellen Sie bitte sicher, dass der Servoarm zum Gehäuse rechtwinklig ist. Nutzen Sie die Sub Trimm Funktion falls notwendig zur Feineinstellung.
2. Sind Einstellungen notwendig ziehen Sie den Schlauch vom Gabelkopf.
3. Spreizen Sie den Gabelkopf zum abnehmen und justieren Sie die Länge durch ein- oder ausdrehen. Stecken Sie dann den Kopf zurück in das gewünschte Ruderhornloch.
4. Schieben Sie den Schlauch zur Sicherung wieder auf den Gabelkopf.

## Zentrieren der Kontrollen nach den ersten Flügen

**Für die beste Leistung des AS3X Systems ist es wichtig, dass keine größeren Trimmeingaben gemacht werden.**

Sollte das Modell größere Trimmungen am Sender erfordern (4 Klicks und mehr) bringen Sie die Sendertrimmung zurück auf Neutral und justieren die Anlenkungen mechanisch, so dass die Ruderflächen auf der im Flug getrimmten Position stehen.



## Einstellungen der Ruder- und Servohörner

Die Abbildung zeigt die Werkseinstellung für Servoarme und Ruderhörner. Stellen Sie nach den ersten Flügen die Anlenkung nach ihren Vorstellungen ein.

	Ruderhörner	Servoarme
Höhenruder		
Seitenruder		
Querruder		
Klappen		



## Dual Rate

Wir empfehlen eine mit **Dual Rate Funktion** ausgestattete **DSM2/DSMX Fernsteuerung**. Die Einstellungen auf der rechten Seite sind für den fortgeschrittenen Piloten gedacht. Stellen Sie die Ausschläge nach den ersten Flügen nach ihren Vorstellungen ein.

**Tipp:** Fliegen Sie für die ersten Flüge das Modell mit der **LOW RATE** (kleine Ruderausschläge) Einstellung.

		High Rate	Low Rate
Dual Rates	Querruder	14mm ▲ / ▼	10mm ▲ / ▼
	Höhenruder	8mm ▲ / ▼	6mm ▲ / ▼
	Seitenruder	16mm ▲ / ▼	12mm ▲ / ▼

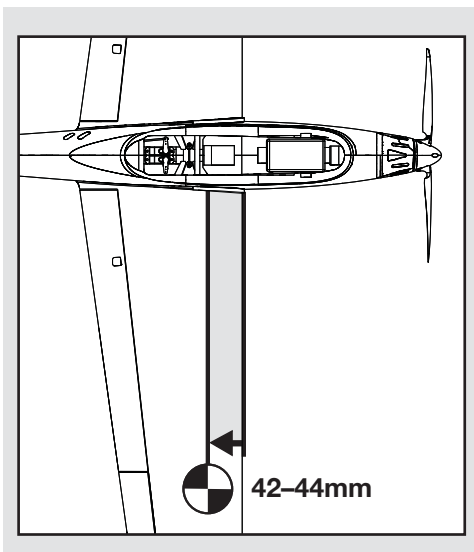
		Halb	Voll
Klappen		15mm	30mm

## Der Schwerpunkt (CG)

Der Schwerpunkt befindet sich **42–44mm** von der Tragflächenvorderkante nach hinten gemessen.

Zum Einstellen des Schwerpunktes ist das Akkufach länger bemessen. Beginnen Sie mit einem vollständig nach vorne geschobenen Akku. Die Anschlüsse zeigen dabei nach vorne.

Justieren Sie dann den Schwerpunkt durch zurückschieben des Akkus.



## Tipps zum Fliegen und Reparieren

### Bitte beachten Sie örtliche Bestimmungen bevor Sie sich einen Platz zum fliegen suchen.

Vermeiden Sie es in der Nähe von Häusern, Bäumen, Stromleitungen und Gebäuden zu fliegen.

Meiden Sie auch belebte oder gut besuchte Plätze wie Parks, Schulhöfe oder Fußballfelder.

### Reichweitenüberprüfung der Fernsteuerung

Überprüfen Sie nach der Montage die Reichweite der Fernsteuerung. Bitte lesen Sie dazu die Bedienungsanleitung ihres spezifischen Sender.

### Fliegen

Dieser Motorsegler ist auch für den einfachen Kunstflug wie Loopings und Rollen geeignet. Vermeiden Sie lange Sturzflüge und Flüge mit Top Speed, besonders wenn Sie Höhe Abbauen wollen.

### Handstart

Wenn Sie ihr Flugzeug alleine per Handstart starten wollen, halten Sie den Flieger in einer Hand und die Fernsteuerung in der anderen.

Geben Sie 1/2 bis 3/4 Gas. Halten Sie das Flugzeug an der Unterseite und werfen es in einem Winkel von 5° bis 10° direkt in den Wind. Steigen Sie und überprüfen die Trimmung. Haben Sie die Trimmung eingestellt, können Sie die Leistungen des Flugzeuges erfliegen.

### Segeln

Ihr Flugzeug kann in der Thermik steigen und andere Aufwinde wie zum Beispiel an einem Hang vorhanden nutzen seinen Flug zu verlängern.

Bei Thermik handelt es sich um eine Blase aufsteigender Luft. Das Flugzeug reagiert auf diese aufsteigende Luft. Wird die Tragfläche etwas auf einer Seite angehoben ist es gut möglich, dass Sie diese Blase gestriffen haben.

Fliegen Sie dann eine Kurve und direkt in die Blase ein. Verringern Sie die Geschwindigkeit mit dem Höhenruder, so dass das Flugzeug so langsam wie möglich mit der geringsten Sinkgeschwindigkeit fliegt.

Kurven Sie mit wenig Schräglage um die Position mit dem größten Steigen zu finden.

Im Zentrum der Thermik fliegen Sie engeren Kreise um darin so lang wie gewünscht oder möglich zu steigen.

Da manchmal die Thermikblasen mit dem Wind treiben, ist es am einfachsten sie gegen den Wind zu suchen. Mit etwas Übung lässt sich die Thermik so gut lokalisieren. Hilfreich bei der Erkennung können aufsteigende Insekten sein oder eine Brise an einem sonst windstillen Ort.

Diese Brise weht dann in Richtung der aufsteigenden Luft.

### Klappen

Die Klappen reduzieren die Geschwindigkeit und ermöglichen so steilere Anflüge und ein einfacheres Abfangen und Ausgleiten zur Landung.

### Landung

Landen Sie auf einer weichen Oberfläche wie zum Beispiel Gras. Fliegen Sie das Flugzeug in einer Höhe von 90cm oder darunter an. Halten Sie während des Abfangens die Tragflächen gerade und das Flugzeug gegen den Wind. Ziehen Sie etwas am Höhenruder und setzen das Flugzeug auf dem Fahrwerk auf. Reduzieren Sie vor der Landung das Gas vollständig und vermeiden so eine Beschädigung des Propellers.

**HINWEIS:** Sollte ein Crash bevorstehen reduzieren Sie das Gas sofort. Ein nicht befolgen könnte zu einer zusätzlichen Beschädigung des Rumpfes, Regler und Motor führen.

**HINWEIS:** Absturzschäden sind nicht durch die Garantie gedeckt.

### Reparaturen

Sie können dieses Flugzeug mit Sekundenkleber (CA) oder transparenten Klebeband reparieren.

Sind Teile nicht mehr zu reparieren entnehmen Sie der Ersatzteilliste die Bestellnummer.

Eine Aufstellung aller optionalen und Ersatzteile finden Sie auf der Rückseite der Bedienungsanleitung.

**HINWEIS:** Die Verwendung von Aktivatorspray kann die Lackierung des Flugzeuges beschädigen. Hantieren Sie nicht mit dem Flugzeug bis das Aktivatorspray vollständig getrocknet ist.

**HINWEIS:** Lassen Sie nach dem Fliegen das Flugzeug niemals in direkter Sonneneinstrahlung oder in heißen geschlossenen Räumen wie zum Beispiel einem Auto. Das könnte den Schaum beschädigen.

## Checkliste nach dem Fliegen

✓	1. Trennen Sie den Flugakku vom Regler (erforderlich aus Sicherheitsgründen und zur Verlängerung der Akkulebensdauer).
	2. Schalten Sie den Sender aus.
	3. Nehmen Sie den Flugakku aus dem Flugzeug.
	4. Laden Sie den Flugakku wieder auf.

✓	5. Bewahren Sie den Flugakku separat vom Flugzeug auf, und überwachen Sie die Ladung des Akkus.
	6. Notieren Sie Flugbedingungen und Ergebnisse des Flugplans, um künftige Flüge zu planen.

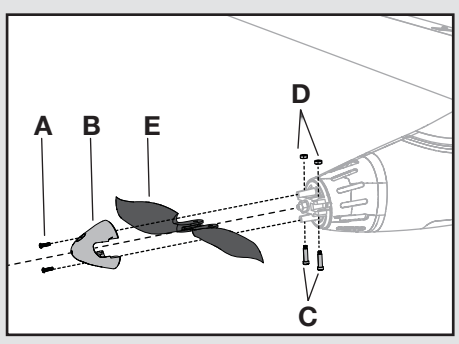
## Wartung der Antriebskomponenten

### Demontage

**⚠ ACHTUNG:** Trennen Sie immer bitte den Akku bevor Sie am Motor oder Propeller hantieren. Falsche Handhabung kann hier hier zu Verletzungen führen.

#### Propeller

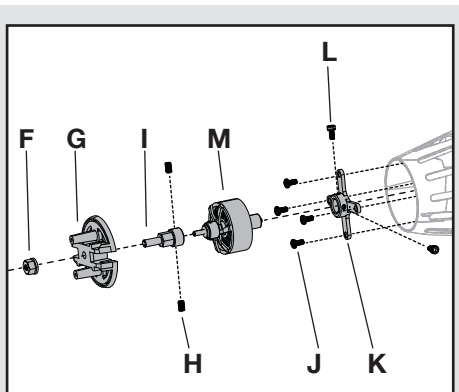
1. Entfernen Sie die beiden Schrauben (A) vom Spinner (B). Nehmen Sie den Spinner von der Rückplatte ab.
2. Entfernen Sie die beiden Bolzen (C), die zwei Muttern (D) und die beiden Propellerblätter (E) von der Rückplatte.
3. Entfernen Sie die Stopmmutter (F) von der Propellerwelle und entfernen dann die Rückplatte (G).
4. Lösen Sie die beiden Madenschrauben (H) und entfernen Sie die Propellerwelle (I) vom Motor.



#### Motor und Motorspannt

1. Entfernen Sie die 4 Schrauben (J) und Motorhalter (K) vom Rumpf.
2. Trennen Sie die Motorkabel vom Regler.
3. Lösen Sie die beiden Madenschrauben (L) und entfernen den Motor (M) vom Motorhalter.

Montieren Sie in umgekehrter Reihenfolge.



### Montagetipps

- Schließen Sie die Motor- und Reglerkabel farblich in der richtigen Reihenfolge an.
- Stellen Sie sicher, dass sich die Propellerblätter frei in der Spinnerrückplatte bewegen können.
- Zum lösen und festdrehen der Madenschrauben und Stopmmuttern ist ein Werkzeug erforderlich.
- Bitte achten Sie darauf, dass der Spinner für einen sicheren Betrieb vollständigen Kontakt zur Rückplatte hat.

# Problemlösung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Flugzeug nimmt kein Gas an, alle anderen Funktionen arbeiten einwandfrei	Gasstick nicht auf Leerlauf oder Gastrimmung zu hoch	Bringen Sie den Gasknüppel und Trimmung auf die unterste Stellung
	Gaskanal ist reversiert (umgedreht)	Reversieren (drehen) Sie den Gaskanal am Sender
	Motor ist vom Regler getrennt	Nehmen Sie die Tragfläche ab und stellen sicher dass der Motor mit dem Regler verbunden ist
	Servowegeinstellung ist kleiner als 100%	Stellen Sie den Servoweg auf 100% oder etwas größer
Starkes Propellergeräusch oder Vibration	Beschädigter Spinner, Propeller oder Motor	Ersetzen Sie die beschädigten Teile
	Propellermutter ist zu lose	Ziehen Sie die Mutter an
	Propeller hat Unwucht	Nehmen Sie den Propeller ab und wuchten ihn oder ersetzen ihn durch gewuchteten Propeller
	Spinner ist nicht festgezogen oder sitzt nicht richtig	Ziehen Sie den Spinner fest oder nehmen ihn ab und drehen ihn um 180°
Reduzierte Flugzeit oder zu wenig Leistung	Flugakku nicht vollständig geladen	Laden Sie den Flugakku
	Propeller falsch montiert	Montieren Sie den Propeller richtig herum
	Flugakku beschädigt	Ersetzen Sie den Flugakku und folgen den Anweisungen zum Flugakku
	Flugbedingungen möglicherweise zu kalt	Stellen Sie sicher, dass der Akku nicht ausgekühlt ist
Das Fluggerät lässt sich (während der Bindung) nicht an den Sender binden	Akkuleistung zu gering für Stomaufnahme	Ersetzen Sie den Akku oder nutzen Sie einen Akku mit größerer Kapazität
	Sender steht während des Bindens zu nah am Empfänger	Schalten Sie den Sender aus und stellen Sie den Sender etwas weiter vom Empfänger weg. Trennen Sie den Flugakku und schließen ihn erneut an. Folgen Sie den Bindenanweisungen
	Bindeschalter oder Knopf wurde nicht während des Bindens gedrückt gehalten	Schalten Sie den Sender aus und folgen den Bindeanweisungen. Halten Sie den Senderbindebutton gedrückt bis die Bindung durchgeführt wurde
	Ladestatus des Flugakkus/der Senderbatterie zu gering	Den Flugakku bzw. die Batterie neu aufladen bzw. austauschen
	Bindepins sind nicht richtig verbunden	Bringen Sie die Bindenpins wie in der Anleitung beschrieben zusammen und binden den Sender an den Empfänger
Das Fluggerät lässt sich (nach der Bindung) nicht mit dem Sender verbinden	Luftfahrzeug oder Sender sind zu nah an großen metallischen Objekten, Funkquellen oder anderen Sendern	Bingen Sie das Luftfahrzeug oder Sender an einen anderen Ort und versuchen die Bindung erneut.
	Der Sender ist während des Verbindungsvorgangs zu nahe am Fluggerät	Den angeschalteten Sender ein paar Fuß vom Fluggerät weggeben, Flugakku vom Fluggerät abklemmen und wieder anschließen
	Ladestatus des Flugakkus/der Senderbatterie zu gering	Den Flugakku bzw. die Batterie neu aufladen bzw. austauschen
	Fluggerät an Speicher von anderem Modell gebunden (nur Model-Match Sender)	Richtigen Modellspeicher auf dem Sender wählen
	Sender wurde an ein anderes Flugzeug gebunden und nutzt anderes DSM Protokoll	Das Fluggerät an den Sender binden
	Bindepins auf dem Empfänger sind verbunden	Stellen Sie sicher dass die Bindepins auf dem Empfänger nicht verbunden sind
	Luftfahrzeug oder Sender sind zu nah an großen metallischen Objekten, Funkquellen oder anderen Sendern	Bringen Sie das Luftfahrzeug oder Sender an einen anderen Ort und versuchen erneut eine Verbindung
Ruder bewegt sich nicht	Schaden am Ruder, Ruderhorn, Gestänge oder Servo	Ersetzen oder reparieren Sie die beschädigten Teile und stellen die Kontrollen ein
	Servokabel beschädigt oder Verbindung lose	Überprüfen Sie Kabel und Stecker, verbinden oder ersetzen Sie falls notwendig
	Flugakku zu gering geladen	Laden Sie den Flugakku vollständig
	Gestänge kann sich nicht frei bewegen	Stellen Sie sicher dass das Gestänge frei läuft
Kontrollen reversiert	Einstellungen am Sender reversiert	Stellen Sie den Sender richtig ein
Motor pulsiert und verliert danach Leistung	Niederspannungsabschaltung (LVC) aktiv da Akkukapazität erschöpft	Laden Sie den Flugakku oder ersetzen Sie ihn wenn er keine Leistung mehr hat

# Garantie und Serviceinformationen

## Warnung

Ein ferngesteuertes Modell ist kein Spielzeug. Es kann, wenn es falsch eingesetzt wird, zu erheblichen Verletzungen bei Lebewesen und Beschädigungen an Sachgütern führen. Betreiben Sie Ihr RC-Modell nur auf freien Plätzen und beachten Sie alle Hinweise der Bedienungsanleitung des Modells wie auch der Fernsteuerung.

## Garantiezeitraum

Exklusive Garantie → Horizon Hobby LLC (Horizon) garantiert, dass das gekaufte Produkt frei von Material- und Montagefehlern ist. Der Garantiezeitraum entspricht den gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. In Deutschland beträgt der Garantiezeitraum 6 Monate und der Gewährleistungszeitraum 18 Monate nach dem Garantiezeitraum.

## Einschränkungen der Garantie

(a) Die Garantie wird nur dem Erstkäufer (Käufer) gewährt und kann nicht übertragen werden. Der Anspruch des Käufers besteht in der Reparatur oder dem Tausch im Rahmen dieser Garantie. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Produkte, die bei einem autorisierten Horizon Händler erworben wurden.

Verkäufe an dritte werden von dieser Garantie nicht gedeckt. Garantieansprüche werden nur angenommen, wenn ein gültiger Kaufnachweis erbracht wird. Horizon behält sich das Recht vor, diese Garantiebestimmungen ohne Ankündigung zu ändern oder modifizieren und widerruft dann bestehende Garantiebestimmungen.

(b) Horizon übernimmt keine Garantie für die Verkaufbarkeit des Produktes, die Fähigkeiten und die Fitness des Verbrauchers für einen bestimmten Einsatzzweck des Produktes. Der Käufer allein ist dafür verantwortlich, zu prüfen, ob das Produkt seinen Fähigkeiten und dem vorgesehenen Einsatzzweck entspricht.

(c) Ansprüche des Käufers → Es liegt ausschließlich im Ermessen von Horizon, ob das Produkt, bei dem ein Garantiefall festgestellt wurde, repariert oder ausgetauscht wird. Dies sind die exklusiven Ansprüche des Käufers, wenn ein Defekt festgestellt wird.

Horizon behält sich vor, alle eingesetzten Komponenten zu prüfen, die in den Garantiefall einbezogen werden können. Die Entscheidung zur Reparatur oder zum Austausch liegt nur bei Horizon. Die Garantie schließt kosmetische Defekte oder Defekte, hervorgerufen durch höhere Gewalt, falsche Behandlung des Produktes, falscher Einsatz des Produktes, kommerziellen Einsatz oder Modifikationen irgendwelcher Art aus. Die Garantie schließt Schäden, die durch falschen Einbau, falsche Handhabung, Unfälle, Betrieb, Service oder Reparaturversuche, die nicht von Horizon ausgeführt wurden aus. Rücksendungen durch den Käufer direkt an Horizon oder eine seiner Landesvertretungen bedürfen der Schriftform.

## Schadensbeschränkung

Horizon ist nicht für direkte oder indirekte Folgeschäden, Einkommensausfälle oder kommerzielle Verluste, die in irgendeinem Zusammenhang mit dem Produkt stehen verantwortlich, unabhängig ab dem Anspruch im Zusammenhang mit einem Vertrag, der Garantie oder der Gewährleistung erhoben werden. Horizon wird darüber hinaus keine Ansprüche aus einem Garantiefall akzeptieren, die über den individuellen Wert des Produktes hinaus gehen. Horizon hat keinen Einfluss auf den Einbau,

die Verwendung oder die Wartung des Produktes oder etwaiger Produktkombinationen, die vom Käufer gewählt werden. Horizon übernimmt keine Garantie und akzeptiert keine Ansprüche für in der Folge auftretende Verletzungen oder Beschädigungen. Mit der Verwendung und dem Einbau des Produktes akzeptiert der Käufer alle aufgeführten Garantiebestimmungen ohne Einschränkungen und Vorbehalte.

Wenn Sie als Käufer nicht bereit sind, diese Bestimmungen im Zusammenhang mit der Benutzung des Produktes zu akzeptieren, werden Sie gebeten, das Produkt in unbenutztem Zustand in der Originalverpackung vollständig bei dem Verkäufer zurückzugeben.

## Sicherheitshinweise

Dieses ist ein hochwertiges Hobby Produkt und kein Spielzeug. Es muss mit Vorsicht und Umsicht eingesetzt werden und erfordert einige mechanische wie auch mentale Fähigkeiten. Ein Versagen, das Produkt sicher und umsichtig zu betreiben kann zu Verletzungen von Lebewesen und Sachbeschädigungen erheblichen Ausmaßes führen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne die Aufsicht eines Erziehungsberechtigten vorgesehen. Die Anleitung enthält Sicherheitshinweise und Vorschriften sowie Hinweise für die Wartung und den Betrieb des Produktes. Es ist unabdingbar, diese Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme zu lesen und zu verstehen. Nur so kann der falsche Umgang verhindert und Unfälle mit Verletzungen und Beschädigungen vermieden werden.

## Fragen, Hilfe und Reparaturen

Ihr lokaler Fachhändler und die Verkaufsstelle können eine Garantiebeurteilung ohne Rücksprache mit Horizon nicht durchführen. Dies gilt auch für Garantiereparaturen. Deshalb kontaktieren Sie in einem solchen Fall den Händler, der sich mit Horizon kurz schließen wird, um eine sachgerechte Entscheidung zu fällen, die Ihnen schnellst möglich hilft.

## Wartung und Reparatur

Muss Ihr Produkt gewartet oder repariert werden, wenden Sie sich entweder an Ihren Fachhändler oder direkt an Horizon.

Rücksendungen/Reparaturen werden nur mit einer von Horizon vergebenen RMA Nummer bearbeitet. Diese Nummer erhalten Sie oder ihr Fachhändler vom technischen Service. Mehr Informationen dazu erhalten Sie im Serviceportal unter [www.Horizonhobby.de](http://www.Horizonhobby.de) oder telefonisch bei dem technischen Service von Horizon.

Packen Sie das Produkt sorgfältig ein. Beachten Sie, dass der Originalkarton in der Regel nicht ausreicht, um beim Versand nicht beschädigt zu werden. Verwenden Sie einen Paketdienstleister mit einer Tracking Funktion und Versicherung, da Horizon bis zur Annahme keine Verantwortung für den Versand des Produktes übernimmt. Bitte legen Sie dem Produkt einen Kaufbeleg bei, sowie eine ausführliche Fehlerbeschreibung und eine Liste aller eingesetzten Einzelkomponenten. Weiterhin benötigen wir die vollständige Adresse, eine Telefonnummer für Rückfragen, sowie eine Email Adresse.

## Garantie und Reparaturen

**Garantieanfragen werden nur bearbeitet, wenn ein Originalkaufbeleg von einem autorisierten Fachhändler beiliegt, aus dem der Käufer und das Kaufdatum hervorgeht. Sollte sich ein Garantiefall bestätigen wird das Produkt repariert oder ersetzt. Diese Entscheidung obliegt einzig Horizon Hobby.**

**Kostenpflichtige Reparaturen**

Liegt eine kostenpflichtige Reparatur vor, erstellen wir einen Kostenvorschlag, den wir Ihrem Händler übermitteln. Die Reparatur wird erst vorgenommen, wenn wir die Freigabe des Händlers erhalten. Der Preis für die Reparatur ist bei Ihrem Händler zu entrichten. Bei kostenpflichtigen Reparaturen werden mindestens 30 Minuten Werkstattzeit und die Rückversandkosten in Rechnung gestellt.

Sollten wir nach 90 Tagen keine Einverständniserklärung zur Reparatur vorliegen haben, behalten wir uns vor, das Produkt zu vernichten oder anderweitig zu verwerten.

**ACHTUNG: Kostenpflichtige Reparaturen nehmen wir nur für Elektronik und Motoren vor. Mechanische Reparaturen, besonders bei Hubschraubern und RC-Cars sind extrem aufwendig und müssen deshalb vom Käufer selbst vorgenommen werden.**

**Kontakt Informationen**

Land des Kauf	Horizon Hobby	Telefon / E-mail Adresse	Adresse
Deutschland	Horizon Technischer Service Sales: Horizon Hobby GmbH	service@horizonhobby.de +49 (0) 4121 2655 100	Christian-Junge-Straße 1 25337 Elmshorn, Deutschland



**Konformitätserklärung laut Allgemeine Anforderungen (ISO/IEC 17050-1:2004, korrigierte Fassung 2007-06-15); Deutsche und Englische Fassung EN ISO/IEC 17050-1:2010**  
Declaration of conformity (in accordance with ISO/IEC 17050-1)

No. HH2014060601

Horizon Hobby GmbH  
Christian-Junge-Straße 1  
D-25337 Elmshorn



erklärt das Produkt:  
declares the product:  
Gerätekategorie:  
equipment class

Adagio 280 BNF Basic (EFL6550)  
Adagio 280 BNF Basic (EFL6550)  
1  
1

im Einklang mit den Anforderungen der unten aufgeführten Bestimmungen nach den Bestimmungen des FTEG (Artikel 3 der R&TTE), und europäischen EMV Richtlinie 2004/108/EG:

The object of declaration described above is in conformity with the requirements of the specifications listed below, following the provisions of the FTEG (Article 3 of the R&TTE directive), and European EMC Directive 2004/108/EC:

Angewendete harmonisierte Normen:  
Harmonized standards applied:

EN301 489-1 V1.9.2: 2012  
EN301 489-17 V2.1.1: 2009

EN55022:2010 + AC:2011  
EN55024:2010

Elmshorn, 6.6.2014

**Robert Peak**  
Geschäftsführer  
Managing Director

**Klaus Breer**  
Geschäftsführer  
Managing Director

Horizon Hobby GmbH; Christian-Junge-Straße 1; D-25337 Elmshorn  
HR Pi: HRB 1909; UStIDNr.: DE812678792; Str.Nr.: 1829812324  
Geschäftsführer: Klaus Breer, Robert Peak  
Tel.: +49 (0) 4121 2655 100 • Fax: +49 (0) 4121 2655 111  
eMail: info@horizonhobby.de • Internet: www.horizonhobby.de

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen, die in unseren Geschäftsräumen eingesehen werden können. Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Horizon Hobby GmbH

**Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten in der Europäischen Union**

Dieses Produkt darf nicht mit anderem Abfall entsorgt werden. Stattdessen obliegt es dem Benutzer, das Altgerät an einer designierten Recycling-Sammelstelle für elektrische und elektronische Geräte abzugeben. Die getrennte Sammlung und Wiederverwertung Ihres Altgeräts zum Zeitpunkt der Entsorgung hilft, Rohstoffe zu sparen und sicherzustellen, dass bei seinem Recycling die menschliche Gesundheit und die Umwelt geschützt werden. Weitere Informationen, wo Sie Ihr Altgerät

zum Recycling abgeben können, erhalten Sie bei Ihrer lokalen Kommunalverwaltung, Ihrem Haushaltsabfall Entsorgungsdienst oder bei der Verkaufsstelle Ihres Produkts.

## Replacement Parts – Ersatzteile – – Pièces de rechange – Pezzi di ricambio –

Part # • Nummer Numéro • Codice	Description	Beschreibung	Description	Descrizione
EFL6501	Horizontal Stab: Adagio 280	E-flite Adagio 280: Höhenleitwerk m. Rad	Horizontal Stabilisateur: Adagio 280	Stabilizzatore orizzontale: Adagio 280
EFL6502	Hatch: Adagio 280	E-flite Adagio 280: Haube	Trappe: Adagio 280	Portello: Adagio 280
EFL6503	Prop and Spin- ner: Adagio 280	E-flite Adagio 280: Klapp-Propeller u. Spinner	Cône avec hélice: Adagio 280	Elica e ogiva: Adagio 280
EFL6504	Pushrods/Horns: Adagio 280	E-flite Adagio 280: Ruderhörner u. Gestänge	Tringlerie et guignols: Adagio 280	Rinvii/Squadrette: Adagio 280
EFL6505	Wing Tube: Adagio 280	E-flite Adagio 280: Tragflächenverbinder	Clé d'aile: Adagio 280	Tubo ala: Adagio 280
EFL6520	Wing Set: Adagio 280	E-flite Adagio 280: Tragflächenset	Aile: Adagio 280	Set ala: Adagio 280
EFL6567	Fuselage: Adagio 280	E-flite Adagio 280: Rumpf m. Rad	Fuselage: Adagio 280	Fusoliera: Adagio 280
EFLA7300BR	10-Amp Brush- less ESC	E-flite 10-Amp Brush- less ESC	Contrôleur brushless 10A	Regolatore (ESC) brushless 10A
EFLR7100	3.5 g Digital Sub-Micro Servo	E-flite 3.5g Digital Servo	Sub-micro servo digital 3.5g	Servo digitale submicro da 3,5g
EFLM7011	BL 280 Outrun- ner Motor, 1260Kv	E-flite BL 280 Außen- läufer Motor 1260Kv	Moteur BL 280 à cage tournante, 1260Kv	BL 280 motore a cassa rotante, 1260Kv
SPMAR6335	AR6335 6-Chan- nel AS3X Nano- lite Receiver	Spektrum 6 Kanal Nano- lite Empfänger AS3X	Récepteur AR6335 AS3X Nanolite 6 voies	AR6335 AS3XRicevi- tore Nanolite a 6 canali
EFL635012	Motor Shaft: Inverza 280 BNF	E-flite Inverza 280 BNF : Motorwelle	Axe moteur : Inverza 280 BNF	Albero motore: Inverza 280 BNF
EFLR710001	Gear Set: EFLR7100	E-flite Getriebe Set: EFLR7100	Jeu de pignons : EFLR7100	Set ingranaggi: EFLR7100
EFLR710002	Servo Arm Set: EFLR7100	E-flite Servo Arm Set: EFLR7100	Set de bras de servo : EFLR7100	Set squadrette servi: EFLR7100

**– Optional Parts and Accessories –**  
**– Optionale Bauteile und Zubehörteile –**  
**– Pièces optionnelles et accessoires –**  
**– Parti opzionali e accessori –**

Part # • Nummer Numéro • Codice	Description	Beschreibung	Description	Descrizione
EFLA230	Charger Lead with JST Female	E-flite Ladekabel m/ JST Buchse	Câble de charge avec prise JST femelle	Cavo di carica con femmina JST
EFLA250	Park Flyer Tool Assortment, 5 pc	Park Flyer Werkzeugsortiment, 5 teilig	Assortiment d'outils park flyer, 5pc	Park Flyer assortimento attrezzi, 5 pc
DYN2803	Nut Driver: 5.5mm	Steckschlüssel 5.5mm	Clé à écrou 5.5mm	Chiave per dadi: 5.5mm
DYN2815	Hex Driver: 2mm	Dynamite Inbusschlüssel 2mm metrisch	Clé BTR 2mm	Chiave esagonale: 2mm
DYN2820	Hex Driver: .050"	Dynamite Inbusschlüssel ,050	Clé BTR .050"	Chiave esagonale: .050"
EFLB4503SJ50	450mAh 3S 11.1V 50C Li-Po, 18AWG JST	450mAh 3S 11.1V 50C Li-Po, 18AWG JST Akku	Batterie Li-Po 11.1V 3S 450mA 50C, 18AWG JST	Batteria Li-Po450mAh 3S 11.1V 50C, 18AWG JST
EFLB4503SJ30	450mAh 3S 11.1V 30C Li-Po, 18AWG JST	450mAh 3S 11.1V 30C Li-Po, 18AWG JST Akku	Batterie Li-Po 11.1V 3S 450mA 30C, 18AWG JST	Batteria Li-Po450mAh 3S 11.1V 30C, 18AWG JST
EFLB4303SJ	430mAh 3S 11.1V 20C LiPo,20AWG JST	430mAh 3S 11.1V 20C LiPo- Akku JST	Li-Po 11.1V 3S 430mA 20C, prise JST	430mAh 3S 11.1V 20C LiPo,20AWG JST
DYNC2010CA	Prophet Sport Plus 50W AC DC Charger	Dynamite Ladegerät Prophet Sport Plus 50W AC/DC EU	Chargeur Prophet Sport Plus 50W AC DC	Caricabatteria Prophet Sport Plus 50W AC DC
EFLA1010	10-Amp Pro Brushless ESC	E-flite 10-Amp Pro Brushless Regler	Contrôleur brushless 10A pro	ESC 10-Amp Pro Brushless
	DX4e DSMX 4-Channel Transmitter	DX4e DSMX 4-Kanal Sender	Emetteur DX4e DSMX 4 voies	DX4e DSMX Trasmettitore 4 canali
	DX5e DSMX 5-Channel Transmitter	DX5e DSMX 5-Kanal Sender	Emetteur DX5e DSMX 5 voies	DX5e DSMX Trasmettitore 5 canali
	DX6i DSMX 6-Channel Transmitter	DX6i DSMX 6-Kanal Sender	Emetteur DX6i DSMX 6 voies	DX6i DSMX Trasmettitore 6 canali
	DX6 DSMX 6-Channel Transmitter	DX6 DSMX 6-Kanal Sender	Emetteur DX6 DSMX 6 voies	DX6 DSMX Trasmettitore 6 canali
	DX7s DSMX 7-Channel Transmitter	Spektrum DX7s 7 Kanal Sender	Emetteur DX7s DSMX 7 voies	DX7s DSMX Trasmettitore 7 canali
	DX8 DSMX 8-Channel Transmitter	Spektrum DX8 nur Sender	Emetteur DX8 DSMX 8 voies	DX8 DSMX trasmettitore 8 canali
	DX9 DSMX 9-Channel Transmitter	Spektrum DX9 nur Sender	Emetteur DX9 DSMX 9 voies	DX9 DSMX trasmettitore 9 canali
	DX18 DSMX18 Channel Transmitter	Spektrum DX18 nur Sender	Emetteur DX18 DSMX 18 voies	DX18 DSMX trasmettitore 18 canali



© 2014 Horizon Hobby, LLC.

E-flite, Adagio, Prophet, DSM, DSM2, DSMX, AS3X, ModelMatch, and the BNF logo are trademarks or registered trademarks of Horizon Hobby, LLC.

The Spektrum trademark is used with permission of Bachmann Industries, Inc.

The trim scheme of the Adagio was designed by Mirco Pecorari of Aircraft Studio Design.

Futaba is a registered trademark of Futaba Denshi Kogyo Kabushiki Kaisha Corporation of Japan.

Patents pending.

[www.e-fliterc.com](http://www.e-fliterc.com)

